

[Kenia Wissenswertes und Informationen](#)

Kenia Wissenswertes und Informationen



Das Land beherbergt zwei der bekanntesten Nationalparks Afrikas. Der Amboseli-Nationalpark liegt im Süden Kenias und ist bekannt für seine Artenvielfalt mit z. b. den Massai-Giraffen, Elefanten, Löwen und Geparden. Überragt wird der Amboseli von der majestätischen Schneekappe des Kilimanjaro. Die Masai Mara bildet zusammen mit Tansanias Serengeti Afrikas berühmtesten Wildpark, das Masai Mara National Reserve. Der unbestreitbare Höhepunkt des Masai Mara National Reserve ist zweifellos die jährliche Gnu Wanderung durch die weiten Ebenen der Serengeti und der Masai Mara. Sie ist bekannt als die größte Massenbewegung von Landsäugetieren auf der Erde – mit mehr als einer Million Tieren. Fliegen Sie mit einem Heißluftballon in den Sonnenaufgang über der Savanne – ein Once-in-a-lifetime Erlebnis.

Hinzu kommt eine tropische Küste mit atemberaubenden Sandstränden, wunderschöne Korallengärten mit ausgezeichneten Schnorchel- und Tauchmöglichkeiten erwarten Sie nach Ihrem Safariabenteuer.

Die Vielfalt der traditionellen afrikanischen Kulturen wird durch mehr als 70 ethnische Gruppen von den Massai-, Samburu-, Kikuyu- und Turkana-Stämmen bis zu den Arabern und Indianern beeinflusst, die sich einst an der Küste niederließen. Tauchen Sie ein in diese bunte Kultur im Osten Afrikas!

Banking und Währung

Währung

Die Währung in Kenia ist der Kenianische Schilling (KES; Symbol KSh). 1 Kenyan Shilling = 100 Cent. Noten sind in Stückelungen von KSh1,000, 500, 200, 100 und 50. Münzen sind in Stückelungen von KSh20, 10 und 5.

Devisen können bei den großen Banken, Wechselstuben oder autorisierten Hotels umgetauscht werden. Die Banken am internationalen Flughafen Jomo Kenyatta und am internationalen Flughafen Moi bieten einen 24-Stunden-Tauschservice. Die einfachsten Währungen für den Umtausch sind US-Dollar, Pfund Sterling und Euro.

Es gibt keine Beschränkungen für den Import oder Export von lokaler oder ausländischer Währung. Beträge über 5.000 US-Dollar oder gleichwertige Beträge müssen jedoch angegeben werden.

Banking

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00-16.00 Uhr, Samstag 09.00-12.00 Uhr. Die Banken in Mombasa und in den Küstengebiete öffnen und schließen typischerweise eine halbe Stunde früher.

Kreditkarten sind in allen größeren Hotels und gehobenen Einrichtungen weit verbreitet, wobei MasterCard und Visa am bekanntesten sind. American Express und Diners Club Karten werden gelegentlich akzeptiert. Allerdings benötigen Sie Bargeld, da kleinere Geschäfte nur Bargeld akzeptieren.

Fast jede Bank hat jetzt einen Geldautomaten und sie werden zunehmend an Tankstellen in Städten und Großstädten installiert.

Reiseschecks werden in Kenia nicht mehr akzeptiert.

Reisen, Transport und Fortbewegung

Nairobi hat zwei Flughäfen für Inlands- und Regionalflüge: Jomo Kenyatta International Airport und Wilson Airport (www.kaa.go.ke). Kenia hat über 150 Inlandsflughäfen und Landebahnen und es gibt tägliche Flüge zu den beliebtesten Reisezielen. Zusätzlich zu den Linienfluggesellschaften verkehren mehrere private Charterunternehmen am Wilson Airport.

Die Hauptstraßen zwischen den großen Städten sind im Allgemeinen in gutem Zustand und in einem normalen PKW leicht zu befahren. Die meisten Autobahnen im Süden sind gepflastert, aber das ist nicht der Fall im Norden. Es herrscht Linksverkehr.

Während Hauptstraßen allgemein in gutem Zustand sind, haben die meisten kleineren Schotterstraßen tiefe Schlaglöcher, die sich in der Regenzeit weiter verschlechtern. Unbefestigte Straßen, einschließlich derjenigen in den Parks und Reserveatzen sind extrem rau, und einige sind nur mit einem Allradantrieb befahrbar.

Sie können Selbstfahrer und Chauffeur-Fahrzeuge mieten. Fahrer müssen mindestens 23 Jahre alt sein. Mietwagen können teuer sein und die Preise variieren erheblich. Ein Führerschein aus einem Heimatland (und eine Übersetzung, falls dies nicht auf Englisch ist) oder ein internationaler Führerschein sind erforderlich. Bei der Anmietung eines Autos ist eine Haftpflichtversicherung vorgeschrieben, und es wird empfohlen, die zusätzliche Unfallversicherung abzuschliessen. Eine gültige Kreditkarte wird ebenfalls benötigt.

Matatus (Minibus-Taxis) fahren von Stadt zu Stadt und starten und enden an Bushaltestellen. Fahrpreise werden an den Fahrer gezahlt. Private Taxis können auch für Fernstrecken gemietet werden.

Es ist nicht möglich, Motorräder oder Mopeds zu mieten, aber einige der Strandresorts vermieten Fahrräder.

In Kenia fahren zahlreiche private Busunternehmen. Die meisten Fahrzeuge sind alt und neigen dazu, zu fahren, wenn sie voll sind, was bedeutet, dass es keine festgelegten Fahrpläne gibt. Dennoch sind Busse günstig und verbinden alle Ferndestinationen. Sicherheitsgurte sind jetzt obligatorisch, so dass Busse relativ sicher sind.

Nairobi und Mombasa haben effiziente lokale Bus-Systeme und es gibt auch häufige Matatus, aber rücksichtsloses Fahren und Kleindiebstahl macht sie zu einer zwielichtigen

Option für Touristen. Dreirädrige Auto-Rikschas sind in den Stadtzentren sehr beliebt und können bis zu drei Passagiere befördern.

Die neueren Flotten von Taxis (in der Regel weiß mit einem gelben Band gemalt) sind zuverlässig und haben Taxameter. Die älteren gelben Taxis haben keine Zähler, daher sollten die Fahrpreise im Voraus vereinbart werden. In Nairobi gibt es eine Flotte von schwarzen Taxis im Londoner Stil. Ein Trinkgeld von 10% wird erwartet.

Essen, Trinken und Küchenberatung

In den ersten Wochen Ihres Aufenthalts empfiehlt sich in Flaschen abgefülltes Wasser. Wenn Sie abgefülltes Wasser kaufen, überprüfen Sie, ob der Verschluss der Flasche intakt ist. Niemals Leitungswasser trinken, es sei denn, es wurde abgekocht, gefiltert oder chemisch desinfiziert (z. B. mit Jodtabletten). Trinken Sie niemals aus Bächen, Flüssen und Seen. Es ist auch am besten, das Trinken von Pumpen und Brunnen zu vermeiden - einige bringen reines Wasser an die Oberfläche, aber die Anwesenheit von Tieren kann immer noch die Vorräte verunreinigen. Vermeiden Sie Eis und gewaschene Salate und Früchte außer in gehobenen Hotels und Restaurants. Milch wird pasteurisiert und Milchprodukte sind unbedenklich für den Verzehr. Lebensmittel, die von nicht lizenzierten Lieferanten zubereitet werden, sollten jederzeit vermieden werden.

Nairobi hat einige der besten Restaurants in Afrika. Viele verschiedene Küchen und Arten von Restaurants stehen zur Verfügung, vom Fast Food bis zur gehobenen Küche. Viele Fünf-Sterne-Hotels haben ausgezeichnete Restaurants. Restaurants werden "Hotels" genannt und es gibt viele in Nairobi. Die lokale Küche ist auch einen Versuch wert, besonders Pilau - ein Huhn und Reisgericht, Kohl und Reis und das Grundnahrungsmittel in Kenia-Ugali, hergestellt aus Maismehl.

Viele Restaurants finden Sie in der Innenstadt und in den Gegenden von Westlands und Hurlingham, aber diese Gegenden sind voller Touristen und Orte wie Ayani, Olympic, Kibera und andere Orte haben mehr authentisches Essen. Unter den vielen verfügbaren Küchen sind indische, brasilianische, chinesische, thailändische, japanische, deutsche und französische Restaurants. Fast-Food-Restaurants, meist von südafrikanischen Ketten (Steers, Nandos), sind in den größeren städtischen Gebieten üblich.

Klima und Wetter

Kenia liegt am Äquator und hat ein angenehmes tropisches Klima, aber es gibt große regionale klimatische Schwankungen, die von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden,

einschließlich der Höhe. Die Temperaturen sinken um etwa 6 ° C pro 1000 m Höhe. Kenias Tagestemperaturen liegen zwischen 20 ° C und 28 ° C, an der Küste ist es wärmer. Die Küste ist das ganze Jahr über heiß und feucht, aber die Hitze ist angenehm und gemäßigt durch die Monsunwinde. Kenia ist zu nah am Äquator, um einen echten Winter und Sommer zu erleben. Es gibt jedoch sowohl eine trockene als auch eine feuchte Jahreszeit. Die Regenzeit ist von November bis Mai und die Trockenzeit ist von Juni bis Dezember.

Kleider- und Kleidungsempfehlungen

Bequeme, legere Kleidung, die leicht ist, ist die beste Wahl während einer Safari. In den frühen Morgenstunden kann es ziemlich kühl sein. "Kenya Convertibles", khakifarbene Hosen mit Zip-off-Beinen, sind perfekt für kühle, frühmorgendliche Pirschfahrten. Walking Shorts, lange Hosen, Baumwollhemden und T-Shirts sind genau richtig. Eine Baumwoll-Buschjacke oder eine Windjacke sind nützlich, zusammen mit einem warmen Pullover oder einer Fleecejacke für die kühlen Nächte. Ein Hut ist ein Muss. Es gibt nicht viele lange Spaziergänge oder Wanderungen auf den meisten Safaris, daher sollte ein bequemes Paar Wanderschuhe oder Sneaker und ein Paar Sandalen ausreichend sein. Sie werden Dornenfeste Sohlen benötigen.

In den großen Städten Kenias ist die Kleiderordnung zwar konservativ, aber nicht übermäßig formal - Jeans und anständige Tops für Frauen sind in Ordnung. Badeanzüge sind akzeptabel am Strand, aber Sie müssen an öffentlichen Orten bedeckt werden.

Strom und Stecker Standards

Strom ist 220V - 240V bei 50Hz. Der in Kenia verwendete Steckertyp ist der 3 große Flachstecker (UK). Wenn Ihre Geräte mit einem elektrischen 220V-240V-Ausgang kompatibel sind, benötigen Sie nur einen Adapter, wenn kein Spannungswandler erforderlich ist.

Sie können für die .PDF-Erzeugung auch die Browser-eigene Druckfunktion benutzen. Bei Fragen freuen wir uns jederzeit auf Ihren Anruf: 040/896909-0

Hinweis:

Aktuelle Preise haben wir für Sie unter [diesem Link](#) zusammengestellt.

